

Blankwaffe Nr. 1.928

### Beschreibung

Später Jagd-Degen um 1750. Verziertes Messing-Bügelgefäß am Knauf verschraubt. In der Mitte eingezogen und durch Blattwerk verziert. Parierstange mit nach unten abgelenktem Endknopf. Kreuzstück mit Bandwerk graviert. Auf dem Stichblatt Keiler und Hund ineinander verbissen. Hohe Griffzwinge und Rahmen in einem Stück gegossen und mit Bandwerk geschmückt. Vernietete Hirschhorn-Griffschalen auf der Aussenseite mit vier Zierbuckeln aus Messing. Hoher Vernietknopf.

Ältere, wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert stammende Rücken Klinge. Zur Mittelspitze hin abgesetzt und zweischneidig auslaufend. Auf 175 mm geätzte Jagdszenen. Aussen wird ein Wildschwein von zwei Hunden gehetzt und innen ein Hirsch. Darüber auf beiden Seiten in Wappen mit Adelskrone. Am Rücken auf 120 mm geätzt mit Ranken und Blatterk.

Degenlänge.....835 mm

Klingenlänge.....685 mm

Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal „Hirschfänger“, eite 357 (gefäss) und Seite 151 (Klinge).

Gute Erhaltung mit Gebrauchs- und Altersspuren. Klingenätzungen innen teilweise verputzt.

Preis 1.680,- €

